

Nordic Walker halten Einzug im Paradies

Pläne des Fitness-Sports Park in Rekordzeit verwirklicht / 54-km-Route in sechs Runden

NEUNBURG/HOFENSTETTEN (gem). Der neue Nordic Fitness-Sports Park Hofenstetten im Oberpfälzer Seenland erhielt gestern durch Pfarrer Hans Hofmann den kirchlichen Segen. Dieses Dorado für Nordic Walker bietet auf einer Gesamtlänge von 54 km, aufgeteilt in sechs Runden und drei Schwierigkeitsstufen, Sportmöglichkeiten für Interessierte aller Altersklassen.

Hotelier und Initiator Hubert Obendorfer begrüßte zur Einweihung des Nordic Fitness Sports Park neben Pfarrer Hans Hofmann Prominenz aus Wirtschaft und Politik sowie kompetente Fachleute wie Dr. Volker Alt (INWA Mastertrainer) und Architekten Felix Schädler (Planungsbüro für Geografie und Tourismus). Pfarrer Hofmann stellte eingangs den wachsenden Stellenwert des Ausgleichsports in der Gegenwart heraus. Er vermittelte nicht nur ein Freudengefühl, sondern machte den Kopf frei vom stressigen Alltag.

Hubert Obendorfer ging in seiner Begrüßungsrede auf die Entstehungsgeschichte dieses Sportparks ein und würdigte besonders den schnellen, unkomplizierten Verlauf der Genehmigungsphase von Seiten des Landratsamtes und der zuständigen Stellen. Nicht ohne Stolz berichtet er von einer wahren Anmeldeflut von Nordic Walkern (bis zur Einweihung 420 Nennungen!), die heute mit Landrat Volker Liedtke beim Vitallauf bzw. Halbmarathon starten werden. Offiziell dankte er allen, die sich materiell und ideell mit eingebracht hätten.

Landrat Volker Liedtke zeigte sich auch in seiner Eigenschaft als Vorsit-



Pfarrer Hans Hofmann segnet den Nordic Fitness-Sports Park vor vielen Gästen.

zender des Zweckverbandes Oberpfälzer Seenland davon begeistert, dass eine vielversprechende Idee in Rekordzeit umgesetzt wurde. Anfang Mai seien die Initiatoren bei ihm mit den Plänen vorstellig geworden, heute schon seien diese in die Praxis umgesetzt. Landrat Liedtke prognostizierte, dass diese Anlage bald viele positive Auswirkungen zeitigen werde. Er gab sei-

ner Überzeugung Ausdruck, dass die Trendsportart Nordic Walking keine „Eintagsfliege“ sei. Dafür spreche die problemlose Erlernbarkeit für Jung und Alt, die kostengünstige Ausstattung und nicht zuletzt der gesundheitliche Aspekt. Als erfreulich wertete er, dass das Leader + Programm für eine private Initiative sinnvoll genutzt wurde. MdL Marianne Deml zollte

Hubert Obendorfer ihre besondere Wertschätzung ob seines unternehmerischen Weitblicks, die er mit diesem Unterfangen wieder unter Beweis gestellt habe. Neunburgs 1. Bürgermeister Wolfgang Bayerl verwies auf das neue attraktive Angebot für die „Tourismushochburg“ im Verbund des Oberpfälzer Seenlandes.

In einer Powerpoint-Präsentation zeigte INWA Mastertrainer und Verbandspräsident Dr. Volker Alt den Werdegang des Nordic Walking und die Technik dieser Sportart auf. Architekt Felix Schädler ging näher auf die „Kennenlernrunde“ und deren Übungstafeln ein. Er informierte detailliert über die Route von 54 Gesamtkilometern in sechs Runden mit drei Schwierigkeitsgraden. Höhepunkt des Eröffnungs-Wochenendes ist heute, 10 Uhr, der Startschuss zum Vitallauf und Halbmarathon durch den Landrat sowie die Hausmesse am Sonntagnachmittag im Erdgeschoss des „Birkenhofs“ in Hofenstetten.



Blumen für Trainerin Conny Rammrath.